FORMATE DER WEITERBILDUNG

- sechs Präsenzphasen (3 Wochen und 3 Wochenenden)
- fünf Online-Learning-Einheiten
- vier regionale Coaching-Einheiten
- Praxisprojekt / Praxisinitiative in eigenem Kontext
- Begegnungen mit innovativen Formen der Gemeinde- und Jugendarbeit

Eine Besonderheit liegt in der **Lerngemeinschaft**, die von den unterschiedlichen geistlichen Hintergründen und beruflichen Tätigkeiten der Teilnehmenden geprägt sein wird. Gemeinsam wollen wir von- und miteinander lernen, sowie eine ökumenische und missionarische Spiritualität entfalten.

ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Pionierpersönlichkeiten, die bereits eine theologische Ausbildung abgeschlossen haben, die einem wissenschaftlichen Niveau entspricht (z. B. Pfarrer/-innen, Gemeindepädagoginnen und -pädagogen, Priester, Diakoninnen / Diakone, Pastoralreferentinnen und -referenten, Jugendreferentinnen und -referenten sowie Absolventinnen / Absolventen theologischer Ausbildungsstätten). Da von den Teilnehmenden erwartet wird, dass sie innerhalb der Weiterbildung ein missional-kontextuelles Projekt durchführen, ist eine Anbindung an eine Gemeinde bzw. ein Werk erforderlich.

TERMINE UND ORTE *

Präsenzwoche:	16. bis 20. September 2019
Präsenzwochenende:	17. bis 19. Januar 2020
Präsenzwoche:	4. bis 8. Mai 2020
Präsenzwochenende:	2. bis 4. Oktober 2020
Präsenzwoche:	1. bis 5. Februar 2021
Präsenzwochenende:	21. bis 23. Mai 2021

Weitere Details zu den Online-Learning-Einheiten, den Coaching-Einheiten und dem Besuch eines innovativen Projekts werden im Kurs besprochen.

Die Präsenzphasen finden an unterschiedlichen Orten in Deutschland statt (Kassel, Gnadenthal, Münsterschwarzach, Berlin u. a.). Eine inspirierende Lernumgebung (Szeneviertel, Kloster, ländlicher Raum, Großstadt) ist Teil der Konzeption. Das gemeinsame Leben in diesen Phasen ist obligatorisch.

* Ggf. kann es noch zu geringfügigen Änderungen bei den Terminen kommen.

ANMELDUNG UND KOSTEN

Anmeldungen sind bis zum 31. Mai 2019 möglich und werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
Der Onlineanmeldung ist ein Lebenslauf mit dem Schwerpunkt auf den beruflichen Werdegang beizufügen.
Die Kosten für die Langzeitweiterbildung betragen 1.980 Euro für die Seminar- und Onlineeinheiten, Material und Coaching. Hinzu kommen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Informationen zu individuellen Fördermöglichkeiten sind auf unserer Internetseite zu finden. Die Teilnahmegebühr wird als sechs Abschlagszahlungen im Vorfeld der Präsenzphasen fällig oder kann zu Beginn der Weiterbildung entrichtet werden.

KONTAKT

CVJM-Hochschule
YMCA University of Applied Sciences
Katharina Haubold
Hugo-Preuß-Str. 40, 34131 Kassel
Telefon: 0176 32080995
E-Mail: haubold@cvjm-hochschule.de
www.cvjm-hochschule.de/pionier

Kooperationspartner

FRESH X

WERTE STARTER
Stiftung für Christliche Wertebildung
Christliche Wertebildung gGmbH

CVJM HOCHSCHULE

Weiterbildung

WEITERBILDUNG FÜR PIONIERE IN KIRCHE: MISSION: GESELLSCHAFT

▷▷ 3. KURS 2019-2021

YMCA UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

FRESH X

Wir sind davon überzeugt, dass man Pioniere nicht „machen“ kann, sondern Pionierpersönlichkeiten entdecken, freisetzen, unterstützen und begleiten muss.
Wir wollen Menschen begleiten und befähigen, Kirche und Mission in der Gesellschaft neu zu denken, und missionale, innovative Formen der Gemeinde- und Jugendarbeit (Fresh X u. a.) zu entwickeln, sowie Transformationsprozesse zu gestalten.

PIONIERE sind Menschen, die eine heilige Unruhe spüren, wenn es darum geht, das Reich Gottes, Kirche und Gesellschaft zusammen zu denken und aktiv zu werden. Pioniere sind Gründer, loyale Radikale (wie etwa Bob Hopkins sagt), **UNANGEPASSTE, VISIONÄRE UND UMSETZER**. Sie haben eine wunderbare Gabe, wie Jonny Baker sagt, die Gabe des Nicht-Hineinpassens. Es ist schwierig die richtige Bezeichnung für diesen Typ zu finden, der in den Kirchen etwas Eigenes beitragen kann. Wir orientieren uns an folgendem Definitionsversuch aus der Church of England:

„Ein Pionier ist eine von Gott berufene Person, welche die charakterlichen Voraussetzungen und die Begabung hat, als erstes auf eine Initiative des Heiligen Geistes zu reagieren und zu antworten. Diese Antwort erfolgt in einem spezifischen Kontext und für Menschen außerhalb der Kirche. Eine solche Antwort geschieht weiterhin in Kooperation mit jenen Kirchenfernen, um auf die Hinweise des Heiligen Geistes hin etwas zu erschaffen, was neue Horizonte für das Kirche-Sein eröffnen kann.“

In diesem Sinne möchten wir mit Personen arbeiten, die eine **LEIDENSCHAFT** und den Mut haben, Kirche, Mission und Gesellschaft zu verändern und neue, vielleicht auch **UNGEWÖHNLICHE WEGE ZU GEHEN**, um das Evangelium zu den Menschen zu bringen.

INHALTE

Die Langzeitweiterbildung möchte die Teilnehmenden darin unterstützen, ihre eigene Berufung zu erkennen und zu leben. Eine geistliche Lerngemeinschaft prägt diesen gemeinsamen Weg. Folgende Themen und Inhalte stehen im Fokus der Weiterbildung:

- Missionstheologie, Missio Dei, Ekklesiologie, Spiritualität
- Kontextanalyse, Milieusensibilität, Gemeindeaufbau und -entwicklung
- Entrepreneurship, Change Management, Strategieentwicklung, Selbstführung
- Leiten und Führen, Teams begleiten, Fundraising, Konfliktmanagement, Kommunikation
- Fresh expressions of church und andere Erneuerungsbewegungen

Neben den Seminareinheiten sind die Begegnung mit innovativen Formen der Gemeinde- und Jugendarbeit (Fresh X u. a.), sowie die Entwicklung eines eigenen Praxisprojekts mit Begleitung eines Coaches wichtige Bestandteile der Weiterbildung. Eine Anerkennung von Teilen der Weiterbildung auf die Studienangebote der CVJM-Hochschule ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

„Ich mache die Pionierweiterbildung, weil ich glaube, dass Kirche und Welt Menschen brauchen, die aus Gewohntem aufbrechen und mutig Neues wagen, um Botschafter der Liebe Gottes zu sein.“

Maria-Elaine Seeberger

„We support the German Pioneer-Course, because our experience of visiting and working with the German church over 20 years has convinced us that, just as in England, we urgently need to learn how to pioneer pathways to connect with the many milieus of European post-modern culture that are way beyond inherited church. And there is now much experience of the challenges and of the principals involved.“

Bob & Mary Hopkins